

könnte er nicht übernehmen. Den ganzen Tag von früh bis spät fliegt er in seinem Jagdrevier umher, und Niemand als sein Weibchen leidet er darin. Begegnet er einem andern Kufuf, so fällt er ihn mit heftigen Schnabelhieben an und auf dem Kampfplatz findet man dann die grauen Federn. Nie halten sich im Umkreis einer Stunde zugleich mehrere Kufufe auf. Nur das Männchen ruft Kufuf, das Weibchen hat die Stimme der Lachtaube. Der Kufuf ist ein Zugvogel und nur eine sehr kurze Zeit hält er sich in unsern nördlichen Gegenden auf.

Am Häufigsten findet sich ein Kufufsei in den Nestern von Rothkehlchen und Grasmücken.

43.

Der Schuhu.

Robert begleitete den Vater auf einem weiten Gange durch den Wald. Sie kamen durch ein einsames Felsenthal. Der schmale Fußweg leitete in eine enge Schlucht, zu beiden Seiten lagen Felszacken, Ritzen und Höhlen. Die Schlucht war von oben her durch Bäume und Gebüsch dicht beschattet, kaum drang ein Sonnenblick hindurch. Robert ging dem Vater voran. Da wurde er plötzlich zurückgeschreckt durch das wilde Durch-